

**ALLIANZ SUISSE
VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG
GESCHÄFTSBERICHT 2020**

INHALTSVERZEICHNIS

A Lagebericht	Seiten 4 – 8
B Corporate Governance	Seiten 9 – 10
C Statutarische Jahresrechnung	Seiten 11 – 23
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Anhang	
Verwendung des Bilanzgewinnes	
Bericht der Revisionsstelle	

LAGEBERICHT

A

Einleitung

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von rund CHF 3,7 Mrd. eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3 600 Mitarbeitende und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100 000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von mehr als 110 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen ab.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Darüber hinaus ist die Allianz Suisse Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf. Die Allianz Suisse ist Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und reduziert seit Jahren systematisch ihre CO₂-Emissionen.

Covid-19

Die Covid-19-Krise hat die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe in der aktuellen Berichtsperiode spürbar beeinflusst. Das Sachgeschäft konnte jedoch seine Leistungsfähigkeit auch in diesem schwierigen Umfeld unter Beweis stellen und blieb auf hohem Niveau stabil. So konnte das Prämienvolumen trotz der erschwerten Rahmenbedingungen und der zeitweisen Schliessung der mehr als 110 Geschäftsstellen für den Kundenverkehr um 0,4% gesteigert werden.

Die Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Krise führten aufgrund eingeschränkter Mobilität aber auch geringerer Berufs- und Nichtberufsunfälle zu rückläufigen Schadenzahlungen in den Privatsparten. Hingegen haben die aktuellen Entwicklungen auch dazu geführt, dass wir für Schäden im Zusammenhang mit Covid-19 im Unternehmensgeschäft massgeblich versicherungstechnische Rückstellungen bilden mussten. Negative Auswirkungen aus Epidemie- oder Pandemieversicherungen verzeichnen wir nicht, da wir in diesem Geschäftsfeld nicht aktiv sind.

In dieser schwierigen Zeit haben wir uns mit den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Schweiz solidarisch

gezeigt und weitreichende Zahlungserleichterungen sowie Mietzinsstundungen oder -reduktionen gewährt.

Trotz der Tatsache, dass zeitweise mehr als 80% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Home Office arbeiteten, konnten sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Servicequalität auf einem hohen Niveau gehalten werden.

Geschäftsverlauf

Für das per 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr reduzierte sich der Reingewinn der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG um CHF 46,4 Mio. auf CHF 304,7 Mio. Diese Entwicklung begründet sich vor allem in einem Anstieg der Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung um CHF -112,4 Mio. auf CHF -1 290,1 Mio. sowie einem um CHF -23,0 Mio. tieferen Kapitalanlageergebnis (Vorjahr 204,4 Mio.). Die gestiegenen Aufwendungen für Versicherungsfälle resultieren hauptsächlich aus versicherungstechnischen Rückstellungen, wo neben üblichen Anpassungen betreffend Zins- und Teuerungsannahmen auch Effekte in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zu verzeichnen waren. Das tiefere Kapitalanlageergebnis ist mehrheitlich auf gesunkene Zuschreibungen und gestiegene realisierte Verluste der Kapitalanlagen zurückzuführen. Positiv wirkten gestiegene verdiente Prämien auf CHF 1 849,6 Mio. (Vorjahr CHF 1 819,2 Mio.) sowie ein um CHF 46,8 Mio. erhöhtes sonstiges finanzielles Ergebnis (Vorjahr CHF 0,1 Mio.) vor allem hervorgerufen aus tieferen Währungsabsicherungskosten in der Berichtsperiode. Tiefere Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung von CHF 8,9 Mio. verbesserten das Ergebnis zusätzlich.

In der aktuellen Berichtsperiode wurde ein Bruttoprämienwachstum von 0,4% (Vorjahr 0,1%) erzielt, das vor allem aus der Personenversicherung resultierte.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 1 279¹ Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist der Verwaltungsrat, der durch den Prüfungs- und Risikoausschuss bei der Risiko- und Finanzkontrolle unterstützt wird. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Entsprechendes gilt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, an den die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision regelmässig Bericht erstatten.

¹ gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativ Verantwortlichen der einzelnen Ressorts. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat sowie die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest sowie über ergänzende ökonomische Modelle dargestellt. Das Standardmodell der FINMA wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet. Zur Absicherung von Marktrisiken setzt die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung. Darüber hinaus setzt die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG selektiv auch Derivate ein. Die eingesetzten

Derivate dienen vor allem der Absicherung von Währungsrisiken aus Obligationen in Fremdwährungen und betreffen Devisentermingeschäfte. Neben der Einhaltung von Zeichnungslimiten zur Vermeidung übermässiger versicherungstechnischer Risiken werden Risikokonzentrationen bzw. -anhäufungen auch durch Rückversicherung gemindert. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Risiken aus Naturkatastrophen sowie auf durch Menschen verursachte Katastrophen gelegt, da diese selbst bei Einzelereignissen zu hohen Schäden führen können. Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG.

Mehr als eine Versicherung

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung - nicht nur unseren Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Vertrauen und Verlässlichkeit sind unsere wertvollsten Güter. Daher gilt für uns: Den Worten Taten folgen lassen.

Seit 2007 sind wir Partnerin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und unterstützen verschiedene Projekte – u.a. den freiwilligen Fahrdienst und die Katastrophenhilfe. Als Partnerin von Pro Juventute setzen wir uns für die Prävention von Jugendarbeitslosigkeit ein. Unsere Mitarbeitenden können sich einen Tag pro Jahr als Corporate Volunteers für gemeinnützige Projekte einsetzen. Weiter ist die Allianz Suisse Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und engagiert sich als Partnerin von Swiss Paralympic für den Behindertensport.

Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2020	2019	2020	2019
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO ₂ eq	749	1 335	0,3	0,6
Energie	MWh	4 329	6 378	1,8	2,6
Geschäftsreisen	km	2 308 094	4 290 306	965,3	1 778,0
Papier	kg	295 355	296 720	123,5	135,8
Wasser	m ³	13 609	26 379	5,7	10,9
Reststoffe (verbrannt oder rezykliert)	kg	167 150	207 586	69,9	86,0

Die Allianz Suisse engagiert sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz. Durch konstante Betriebsoptimierungen und Energieeffizienzmassnahmen vermindern wir unsere CO₂-Emissionen. Die Umweltkennzahlen umfassen alle Betriebsstandorte der Allianz Suisse. Die Verbrauchszahlen sind durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beeinflusst. Aufgrund der vermehrten Arbeit im Homeoffice ist der Strom-, Wasser- und Reststoffverbrauch in den Betriebsstandorten stark zurückgegangen. Auch beim Papierverbrauch lassen sich die Auswirkungen der neuen Arbeitsform erkennen. Die globalen Reisebeschränkungen wirkten sich sehr stark auf die Geschäftsreisen aus. Bei den Flugreisen ist ein Rückgang von rund 90% gegenüber dem Vorjahr

erkennbar. Somit sinkt auch der CO₂-Ausstoss pro Kopf gegenüber dem Vorjahr. Die Zahlen für die Verbräuche im Homeoffice wurden im Jahr 2020 nicht erhoben.

Nachhaltige Kapitalanlagen

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigen wir bei der Verwaltung der Kapitalanlagen ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbinden so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Unter anderem bewerten und

prüfen wir die Unternehmen, in welche wir investieren, anhand eines Nachhaltigkeits-Scorings und investieren gezielt in zukunftsweisende nachhaltige Wohnprojekte. Die Allianz Suisse saniert ihre Anlageliegenschaften ausschliesslich mit CO₂-freien Technologien und modelliert für jedes ihrer Gebäude einen Dekarbonisierungspfad, welcher die Vorgaben des Effizienzpfads Energie des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA 2040) einhält. So stellt die Allianz Suisse sicher, dass ihr Gebäudepark von rund 300 Liegenschaften spätestens bis 2050 nettonullkonform ist.

Vielfalt bei der Allianz Suisse

Auch im Jahr 2020 hat die Allianz Suisse ihre Diversity & Inclusion Strategie konsequent weiterverfolgt. Das Diversity Board, bestehend aus Geschäftsleitungsmitgliedern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, legt die Diversity Strategie als Bestandteil der Unternehmensstrategie fest und

steuert die Umsetzung der Massnahmen. Um Kontinuität und Nachhaltigkeit zu gewährleisten, standen weiterhin die Dimensionen Gender und Generation im Fokus. Wir konnten den Anteil von Frauen in Senior Executive Positionen das zweite Jahr in Folge steigern (von 22,7% auf 27,3%) und wurden erfolgreich von EDGE rezertifiziert. EDGE ist der weltweit führende Zertifizierungsstandard für die Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz. Im Forschungsprojekt „Late Careers – Proaktive Gestaltung später Laufbahnen in Organisationen“ in Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen FHS St. Gallen (FHSG) und Nordwestschweiz (FHNW) –, haben wir Lösungen und Instrumente entwickelt, damit Karrieren proaktiv über die gesamte Lebensspanne gestaltet werden können. Zudem wurde die Allianz Suisse 2020 als erste Versicherung in der Schweiz mit dem Swiss LGBTI-Label ausgezeichnet. Träger des Swiss LGBTI Labels setzen ein öffentliches Zeichen für die Inklusion und Wertschätzung ihrer Mitarbeitenden unabhängig ihrer sexuellen Orientierung und ihrer Geschlechtsidentität.

Altersstruktur

Im Jahr 2020

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	11,2 %	8,4 %	9,8 %
25 – 34 Jahre	31,0 %	22,9 %	27,0 %
35 – 44 Jahre	27,0 %	25,2 %	26,1 %
45 – 54 Jahre	18,9 %	21,7 %	20,3 %
55 – 64 Jahre	11,7 %	20,8 %	16,2 %
> 64 Jahre	0,2 %	0,9 %	0,6 %
Durchschnittsalter	38,4	42,3	40,3

Frauen in Führungspositionen

in %

	2020	2019
Frauen im Verwaltungsrat ¹	20,0 %	20,0 %
Frauen in der Geschäftsleitung	14,3 %	14,3 %
Frauen in Senior-Executive-Positionen	27,3 %	22,7 %
Frauen in Executive-Positionen	26,0 %	26,3 %

¹ – betrifft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Ausblick

Die Allianz Suisse Gruppe sah sich im Geschäftsjahr 2020 schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausgesetzt. Das Sachgeschäft konnte seine Leistungsfähigkeit auch in der Covid-19-Krise unter Beweis stellen und blieb stabil. Die Kundenzufriedenheit als auch unsere Servicequalität konnten wir auch bei ausgeprägter Arbeit aus dem Home Office heraus auf einem hohen Niveau halten. Dieses Niveau werden wir auch weiterhin halten können. Gemäss branchenweiten Umfragen zur Kundenzufriedenheit (Net Promoter Score) hat die Allianz Suisse im Sachgeschäft kontinuierlich weitere Schritte nach vorne gemacht und belegt erneut den 2. Rang unter den Schweizer Erstversicherern, wobei sie deutlich über dem Marktdurchschnitt liegt. Dazu beigetragen haben neben einer ganzjährig ge-

zielten Kundenansprache via Newsletter auch automatische Statusupdates während der Schadenbearbeitung in der Motorfahrzeugversicherung und eine konsequente Feedbackbearbeitung (Closed Loop Customer Feedback) in den Serviceeinheiten, um Probleme unzufriedener Kunden täglich zu verstehen und besser zu werden. Unser Fokus wird auch künftig nach dem Motto „Simplicity wins“ auf einer weiteren Vereinfachung der Kundenansprache liegen, beispielsweise bei Vertragsdokumenten oder im Schadenfall. Es ist unser Ziel, in puncto Kundenzufriedenheit unsere Spitzenplätze zu verteidigen bzw. weiter auszubauen. Im Zuge der auch durch die Covid-19-Krise schneller voranschreitenden Digitalisierung hat sich das Sachgeschäft der Allianz Suisse eine weitere Modernisierung ihrer Produkte und Services für Privat- und Unternehmenskunden auf die Fahnen geschrieben. So hat ELVIA – die Direktversicherung

der Allianz Suisse – mit „Drive“ im Mai 2020 eine neue Autoversicherung lanciert, die optimal an die Bedürfnisse der onlineaffinen Kundinnen und Kunden angepasst ist und ihnen mehr Einfachheit und Flexibilität bietet. Das Geschäftsmodell der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die strikte Kundenorientierung haben sich in der Krise bewährt. Die Motivation konnte trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in allen Vertriebskanälen hochgehalten und immer wieder Lösungen im Hinblick auf den

Kundenkontakt gefunden werden. Das ist eine gute Basis für 2021, wo wir noch stärker den Fokus auf das beratungsintensivere KMU-Geschäft legen und gleichzeitig unsere neue Fahrzeugversicherung "Drive" in der Breite in den Markt bringen wollen. Die Allianz Suisse sieht sich für die weiteren Herausforderungen und die Zeit nach Covid-19 jedenfalls sehr gut gerüstet.

CORPORATE GOVERNANCE

B

Verwaltungsrat

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verfügt über einen mehrheitlich von der Allianz Gruppe unabhängigen Verwaltungsrat, dem die folgenden Personen angehören. Der Verwaltungsrat umfasst einen Prüfungs-

Risikoausschuss (Audit & Risk Committee) sowie einen Nominierungs- und Entschädigungsausschuss (Nomination & Compensation Committee).

Dr. Markus Dennler	Präsident des Verwaltungsrats	Unabhängig	Mitglied des Audit & Risk Committee Präsident des Nomination & Compensation Committee
Dr. Klaus-Peter Röhler (seit April 2020) ¹	Mitglied des Verwaltungsrats		Mitglied des Audit & Risk Committee Mitglied des Nomination & Compensation Committee
David Frick	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	Mitglied des Vorstands der Allianz SE Präsident des Audit & Risk Committee Mitglied des Nomination & Compensation Committee
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	
Gerhard Schürmann	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	

¹ – Dr. Axel Theis (bis April 2020)

Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG.

Severin Moser	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Dr. Stefan Rapp	Leiter Finanzen
Dr. Ruedi Kubat	Leiter Nichtlebensgeschäft
Dr. Jörg Zinsli	Leiter Operations
Alfred Widmer (seit Oktober 2020) ¹	Leiter Distribution
Thomas Wegmann	Leiter Marktmanagement

¹ – Dr. Martin Jara (bis April 2020)

STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG



Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2020	2019
Bruttoprämie	1	1 914 325	1 905 780
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-67 304	-68 408
Prämie für eigene Rechnung		1 847 021	1 837 373
Veränderung der Prämienüberträge		11 777	-5 690
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-9 243	-12 493
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 849 555	1 819 190
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		-144	109
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 849 411	1 819 299
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-1 246 564	-1 283 064
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		52 423	29 425
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-82 932	82 300
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-13 020	-6 372
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-1 290 092	-1 177 710
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-418 206	-426 000
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		4 635	3 539
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-413 571	-422 461
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-16 729	-19 858
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 720 392	-1 620 029
Erträge aus Kapitalanlagen	5	311 789	318 301
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-130 326	-113 858
Kapitalanlagenergebnis		181 463	204 443
Sonstige finanzielle Erträge		73 913	37 052
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-27 036	-36 988
Operatives Ergebnis		357 360	403 777
Sonstige Erträge		-	20 022
Sonstige Aufwendungen		-4 775	-8 945
Gewinn vor Steuern		352 585	414 854
Direkte Steuern		-47 866	-63 736
Gewinn		304 719	351 117

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2020	2019
Kapitalanlagen		5 747 378	5 684 839
Immobilien		878 149	869 680
Beteiligungen		669 593	669 593
Festverzinsliche Wertpapiere		3 418 546	3 494 264
Darlehen		90 000	90 000
Hypotheken		571 188	561 259
Aktien		119 902	43
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		25 674	16 443
Flüssige Mittel		275 980	216 757
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	7	77 415	97 075
Sachanlagen		49 440	56 210
Immaterielle Vermögenswerte		2 935	5 149
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		116 650	105 351
davon Versicherungsnehmer		95 924	79 752
davon Agenten und Vermittler		5 065	5 398
davon Versicherungsgesellschaften		9 567	12 659
davon verbundene Unternehmen		4 960	6 292
Übrige Forderungen		44 495	28 094
davon verbundene Unternehmen		25 713	20 229
Aktive Rechnungsabgrenzungen		41 401	44 347
Total Aktiven		6 381 367	6 254 263
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	4 554 434	4 483 280
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		101 885	96 495
Verzinsliche Verbindlichkeiten	8	175 000	170 000
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		24 752	10 359
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		596 753	544 512
davon Versicherungsnehmer		583 880	532 485
davon Agenten und Vermittler		4 316	4 532
davon Versicherungsgesellschaften		1 704	1 229
Sonstige Passiven		40 173	56 174
davon verbundene Unternehmen		212	8 628
Passive Rechnungsabgrenzungen		61 787	77 180
Total Fremdkapital		5 554 784	5 438 000
Gesellschaftskapital		95 605	95 605
Gesetzliche Kapitalreserven		127 785	127 785
davon aus Kapitaleinlagen		127 785	127 785
Gesetzliche Gewinnreserven		106 187	106 187
Freiwillige Gewinnreserven		497 007	486 688
Total Eigenkapital	9	826 583	816 263
Total Passiven		6 381 367	6 254 263

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2020	2019
Gewinn vor Steuern	352 585	414 854
Umgliederung in die Investitionstätigkeit (zahlungswirksam)	-117 994	-104 844
Ergebnis von Tochtergesellschaften	-117 994	-104 844
Anpassungen	75 522	41 919
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	7 046	7 032
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften	278	205
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	68 198	34 682
Geldfluss aus Kapitalanlagen	-131 015	-80 232
Kauf / Verkauf von		
Immobilien	-8 748	-4 586
Aktien	-120 946	1 992
Festverzinslichen Wertpapieren	8 607	93 300
Gewährung / Rückzahlung von		
Darlehen	-	4
Hypotheken	-9 928	-170 942
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	113 497	-80 865
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-9 231	-9 594
Prämienüberträge	-11 777	5 690
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	102 188	-91 799
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-224	-
Deckungskapital	-23 732	11 199
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	4 700	-1 700
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	52 241	-25 814
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	14 393	6 552
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-15 060	24 601
Bezahlte Steuern	-56 691	-57 126
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	235 904	133 707
Ergebnis von Tochtergesellschaften	117 994	104 844
Übrige Investitionstätigkeit	-276	-105
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	117 719	104 738
Dividendenzahlungen	-294 400	-278 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-294 400	-278 000
Veränderung flüssige Mittel	59 223	-39 554
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	216 757	256 311
Stand 31.12.	275 980	216 757
Veränderung flüssige Mittel (netto)	59 223	-39 554

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Darlehen werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte werden zu ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert. Die bei Repurchase-Geschäften als Sicherheit übertragene Finanzanlagen werden weiterhin unter Kapitalanlagen bilanziert. Dem Mittelzufluss stehen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber, welche zu ihren Anrechnungswerten im Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäfts oder zum höheren Marktwert bilanziert werden.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGRECHNUNG UND DER BILANZ

Die ausgewiesenen Branchenzusammensetzungen wurden in der Berichtsperiode zur besseren Vergleichbarkeit mit weiteren Berichterstattungen teilweise neu gegliedert. Die Vorjahreswerte bleiben unangepasst.

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2020	2019
Unfall	239 775	239 191
Krankheit	229 434	221 045
Motorfahrzeug	908 575	916 000
Transport	34 214	33 873
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	318 516	325 218
Allgemeine Haftpflicht	152 513	157 777
Sonstige Zweige	31 298	12 677
Total	1 914 325	1 905 780

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 ein Wachstum der Bruttoprämien von 0,4 % (Vorjahr 0,1 %). Diese Prämienentwicklung wurde insbesondere im Segment Krankheit erreicht, welches um CHF 8,4 Mio. auf CHF 229,4 Mio. angewachsen ist. Die Branche Sonstige Zweige ist um CHF

18,6 Mio. auf CHF 31,3 Mio. angestiegen, welches hauptmehrerheitlich auf den eingangs erwähnten Umgliederungseffekt zurückzuführen ist. Diese Umgliederung erfolgte im Wesentlichen von den Branchen Feuer-, Elementar-, Sachschaden und Motorfahrzeug in Sonstige Zweige.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2020	2019
Unfall	-173 812	-185 563
Krankheit	-199 186	-178 188
Motorfahrzeug	-576 667	-625 036
Transport	-18 708	-23 944
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-169 796	-183 723
Allgemeine Haftpflicht	-81 940	-85 344
Sonstige Zweige	-26 454	-1 265
Total	-1 246 564	-1 283 064

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 wurden für Versicherungsfälle CHF -1 246,6 Mio. aufgewendet (Vorjahr CHF -1 283,1 Mio.). Diese Entwicklung lässt sich insbesondere mit den Branchen Motorfahrzeug, Krankheit und Unfall erklären. Bei der Branche Motorfahrzeug waren im Vorjahresvergleich auf Grund eingeschränkter Mobilität in Folge

von Covid-19 weniger Schadenzahlungen zu verzeichnen gewesen. Der Rückgang in Unfall ist ebenfalls mehrheitlich auf Covid-19 zurückzuführen, da weniger Unfälle eingetreten sind. Hingegen lässt sich der Anstieg in Krankheit vor allem mit dem Wachstum in dieser Branche erklären.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Veränderungen 2020

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Total
Unfall	48 882	224	23 732	-3 500	69 338
Krankheit	-37 453	-	-	-3 000	-40 453
Motorfahrzeug	-84 789	-	-	-200	-84 989
Transport	-1 314	-	-	-	-1 314
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-29 369	-	-	1 000	-28 369
Allgemeine Haftpflicht	18 934	-	-	1 000	19 934
Sonstige Zweige	-17 080	-	-	0	-17 080
Total	-102 188	224	23 732	-4 700	-82 932

Veränderungen 2019

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Total
Unfall	-41 691	-	-11 199	-1 100	-53 990
Krankheit	11 289	-	-	1 000	12 289
Motorfahrzeug	47 023	-	-	-	47 023
Transport	5 861	-	-	-	5 861
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	17 534	-	-	1 300	18 834
Allgemeine Haftpflicht	53 449	-	-	500	53 949
Sonstige Zweige	-1 666	-	-	-	-1 666
Total	91 799	-	-11 199	1 700	82 300

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 erhöhten sich die versicherungstechnischen Rückstellungen um CHF -82,9 Mio. im Wesentlichen auf Grund der Verstärkung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen in Höhe von CHF -102,2 Mio. Die Rückstellungen für Deckungskapital wurden um CHF 23,7 Mio. herabgesetzt. Der Anstieg der Rückstellungen für Versicherungsleistungen resultiert hauptsächlich aus Anpassungen betreffend Zins- und Teuerungsannahmen, jedoch haben die Entwicklungen in der Berichtsperiode betreffend Covid-19 auf Grund von eingetretenen Schäden in den Bereichen Krankheit und Sachschaden ebenfalls massgeblichen Einfluss auf die Entwicklung dieser

Position gehabt. Insbesondere die Bildung von Rückstellungen für Versicherungsleistungen in der Branche Motorfahrzeug in Höhe von CHF -84,8 Mio. lässt sich mehrheitlich mit zukünftig erwarteten Aufwandssteigerungen für Teuerung und Haftpflichtzins erklären, wobei der Teuerung hauptsächlich steigende Pflegekosten zu Grunde liegen. Die Reduzierung des Deckungskapitals resultiert aus einer Verschiebung zu den Rückstellungen für Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit der Anpassung an die neuen UVG-Rechnungsgrundlagen.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2020	2019
Unfall	-35 678	-36 174
Krankheit	-34 631	-33 353
Motorfahrzeug	-171 911	-190 513
Transport	-23 060	-9 282
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-98 462	-101 276
Allgemeine Haftpflicht	-44 848	-45 792
Sonstige Zweige	-4 982	-6 071
Total	-413 571	-422 461

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 CHF -413,6 Mio. (Vorjahr CHF -422,5 Mio.), wovon Personal-

aufwendungen CHF -180,9 Mio. (Vorjahr CHF -189,9 Mio.) ausmachen.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	61 611	62 754	-	-	7 021	-	68 633	62 754
Beteiligungen	117 994	104 844	-	-	-	-	117 994	104 844
Festverzinsliche Wertpapiere	72 661	79 746	23 369	56 808	15 708	5 558	111 738	142 112
Darlehen	1 697	1 698	-	-	-	-	1 697	1 698
Hypotheken	7 172	6 774	-	-	-	-	7 172	6 774
Aktien	3 861	71	8	33	687	15	4 555	119
Total	264 996	255 886	23 377	56 841	23 416	5 573	311 789	318 301

Die Erträge aus Kapitalanlagen für das per 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr betragen CHF 311,8 Mio. (Vorjahr CHF 318,3 Mio.) und setzen sich im Wesentlichen aus laufenden Erträgen in Höhe von CHF 265,0 Mio. (Vorjahr CHF 255,9 Mio.) sowie Zuschreibungen von CHF 23,4 Mio. (Vorjahr CHF 56,8 Mio.) und realisierten Gewinnen von CHF 23,4 Mio. (Vorjahr CHF 5,6 Mio.) zusammen. Der Anstieg der laufenden Erträge von CHF 9,1 Mio. lässt sich hauptsächlich auf die Position Erträge aus Beteiligungen

zurückführen, welche gesamthaft aus Dividendenerträgen von Tochtergesellschaften besteht und um CHF 13,2 Mio. im Vorjahresvergleich gestiegen ist. Die Zuschreibungen sind um gesamthaft CHF 33,5 Mio. gesunken und umfassen vor allem tiefere Fremdwährungsgewinne. Der Zuwachs der realisierten Gewinne von CHF 17,8 Mio. wurde mehrheitlich aus festverzinslichen Wertpapieren und Immobilien erwirtschaftet.

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	-278	-205	-	-	-278	-205
Beteiligungen	-	-1 303	-	-	-	-1 303
Festverzinsliche Wertpapiere	-90 480	-90 221	-7 432	-1 312	-97 912	-91 532
Aktien	-1 095	-	-10 809	-	-11 904	-
Total	-91 853	-91 729	-18 241	-1 312	-110 094	-93 040
Vermögensverwaltungskosten					-20 232	-20 818
Total Aufwendungen Kapitalanlagen					-130 326	-113 858

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 um CHF 16,5 Mio. auf CHF -130,3 Mio. angestiegen und setzen sich hauptsächlich aus Abschreibungen und Wertberichtigungen von CHF -91,9 Mio. (Vorjahr CHF -91,7 Mio.) sowie realisierten Verlusten mit CHF -18,2 Mio. (Vorjahr CHF -1,3 Mio.) und laufenden Aufwendungen in Form von Vermögensverwaltungskosten in Höhe von CHF -20,2 Mio. (Vorjahr CHF -20,8 Mio.) zusammen.

Die Vermögensverwaltungskosten umfassen Verwaltungsaufwendungen aller Kapitalanlagenkategorien. Die im Geschäftsjahr 2020 ausgewiesenen Abschreibungen und Wertberichtigungen sind im Wesentlichen den festverzinslichen Wertpapieren zuzuordnen. Der Anstieg der realisierten Verluste von CHF -16,9 Mio. wurde mehrheitlich aus dem in der Berichtsperiode angeschafften Aktienportfolio sowie festverzinslichen Wertpapieren generiert.

7 AUFGLIEDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Anteil Rückversicherer		Betrag für eigene Rechnung	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Prämienüberträge	313 124	324 901	-14 124	-20 764	299 000	304 137
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3 543 168	3 440 980	-63 291	-76 311	3 479 878	3 364 670
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-	224	-	-	-	224
Deckungskapital	605 642	629 374	-	-	605 642	629 374
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	92 500	87 800	-	-	92 500	87 800
Total	4 554 434	4 483 280	-77 415	-97 075	4 477 020	4 386 205

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen «brutto» werden im Anhang unter der Erfolgsrechnungsposition 3 «Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen» erklärt. Der Anteil Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung ist in der Berichtsperiode um CHF 19,7 Mio. auf CHF -77,4 Mio. zurückgegangen. Dies

lässt sich einerseits mit um CHF 6,6 Mio. gesunkenen Prämienüberträgen auf Grund des Wegfalls eines zedierten Grossvertrages erklären. Auf der anderen Seite gingen zudem die zedierten Rückstellungen für Versicherungsleistungen um CHF 13,0 Mio. zurück, was vor allem aus der Kommutation von grösseren Rückversicherungsverträgen generiert wurde.

8 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. CHF

	2020	2019
Repurchase-Geschäfte	175 000	170 000
Total	175 000	170 000

9 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2018	95 605	127 785	106 187	413 570	743 146
Dividendenauszahlung	-	-	-	-278 000	-278 000
Jahresgewinn	-	-	-	351 117	351 117
Stand 31. Dezember 2019	95 605	127 785	106 187	486 688	816 263
Dividendenauszahlung	-	-	-	-294 400	-294 400
Jahresgewinn	-	-	-	304 719	304 719
Stand 31. Dezember 2020	95 605	127 785	106 187	497 007	826 583

WEITERE ANHANGSANGABEN

VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2020	2019
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	51 838	65 009

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2020	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	2 468	2 441

AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

in Tsd. CHF

	2020	2019
Auflösung stiller Reserven netto per 31. Dezember	-	20 000

BETEILIGUNGEN

	Sitz	Gesellschaftskapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Wallisellen	100,00	99,99
Allianz Suisse Immobilien AG	Wallisellen	0,90	100,00
CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	Wallisellen	3,00	100,00
Quality1 AG	Bubikon	0,10	100,00
ELVIA e-invest AG	Wallisellen	0,10	100,00
Allianz Technology AG	Wallisellen	0,10	100,00

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG hat 2010 ihre Strukturen innerhalb der Allianz Suisse Gruppe vereinfacht und ihre 100-prozentigen Tochtergesellschaften, die Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft AG mit Sitz in Basel, die Phenix, compagnie d'assurances SA mit Sitz in Lausanne und die Phenix, compagnie d'assurances sur la vie SA mit Sitz in Lausanne, an die Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG mit Sitz in St. Gallen verkauft. Der Verkaufsvertrag wurde am 1. November 2010 vollzogen. Die Haftungsverpflichtung richtet sich nach dem zwischen den Parteien vereinbarten Aktienverkaufsvertrag. Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist Ende 2013 nach Wallisellen umgezogen. Zwischen der Allianz

Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und der Allreal Generalunternehmung AG als Eigentümerin / Vermieterin wurden entsprechende Mietverträge abgeschlossen. Die Haftungsbestimmungen richten sich nach den mit der Allreal Generalunternehmung AG abgeschlossenen Mietverträgen.

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist Mitglied der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse (CHE-116.295.497 MWST) und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2020	2019
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	431	394
Andere Dienstleistungen per 31. Dezember	8	8

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2020	2019
Jahresgewinn	304 719	351 117
Vortrag aus dem Vorjahr	192 288	135 570
Bilanzgewinn	497 007	486 688

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2020	2019
Dividende	304 400	294 400
Vortrag auf neue Rechnung	192 607	192 288
Total	497 007	486 688

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 16. März 2021

Dr. Markus Dennler
Präsident des Verwaltungsrates
der Allianz Suisse Versicherungs-
Gesellschaft AG

Severin Moser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 12 bis 20) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestalte-

tes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi

Christian Konopka

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Revisionsexperte

Zürich, 16. März 2021

**Allianz Suisse Versicherungs-
Gesellschaft AG**

Richtiplatz 1
8304 Wallisellen

Tel.: +41 58 358 71 11
Fax: +41 58 358 40 42

contact@allianz.ch
www.allianz.ch